



20.09.2019 10:17 CEST

O'zapft is! – und wie ist man beim Oktoberfest versichert?

Köln, 20. September 2019 – Für viele ist es Tradition, für einige andere ein „Muss man mal gemacht haben“-Event. Diesen Samstag startet das Münchner Oktoberfest in die 186. Runde und kann bis zum 6. Oktober besucht werden. Vielerorts auch als „Wiesn“ bekannt, wird das Fest jährlich von Millionen besucht, die bei heiterer Stimmung ausgiebig feiern. Doch wo viele Menschen sind, wird es meistens sehr eng und es kann einiges passieren. Die Gothaer Experten beantworten deshalb die wichtigsten Fragen zum Versicherungsschutz.

Wer zahlt meine Arztkosten wenn ich in einem Bierzelt oder auf dem Festgelände ausrutsche oder mich an zerbrochenen Gläsern schneide?

Laut Unfallexperte Ralf Mertke, helfe in einem solchen Vorfall die gesetzliche oder private Krankenversicherung aus. Dabei rechne der behandelnde Arzt die Kosten direkt mit der Versicherung ab. Komme es durch den Unfall zu Langzeitfolgen, so Mertke, leiste eine private Unfallversicherung finanzielle Unterstützung.

Was passiert wenn ich die Tracht eines anderen aus Versehen mit Getränken oder einer Zigarette ruiniere?

„Falls man im Gedränge einen anderen versehentlich verletzt oder dessen Kleidung beschädigt, hilft eine Privathaftpflicht-Versicherung, die in der Regel die Forderungen des Geschädigten begleicht. Diese Versicherung sollte aber sowieso bei jedem Erwachsenen ‚Standard‘ sein“, erklärt Konrad Göbel, Haftpflichtexperte der Gothaer.

Bier vor Vier: Bin ich trotz Alkoholkonsum noch versichert?

Die meisten Versicherungen decken auch Unfälle oder Schäden ab, die unter Alkoholeinfluss entstehen. Ausschlaggebend ist hier allerdings immer das Maß - und vor allem wie viele davon. Im Vergleich zu normalen Gläsern, umfassen zwei Maßkrüge zwei Liter Bier. Problematisch kann es schließlich für denjenigen werden, der sich systematisch volllaufen lässt. Im schlimmsten Fall kommt es zum Verlust des Versicherungsschutzes.

Ich gerate in eine Schlägerei. Wer kommt für die Kosten auf?

Dies ist ein heikler Fall, bei dem es darauf ankommt, wer die Schlägerei angefangen hat, beziehungsweise ob beide Parteien zugeschlagen haben. Grundsätzlich gilt: Bei vorsätzlicher Schädigung, vor allem wenn sie unter Alkoholeinfluss geschieht, riskiert man seinen privaten Haftpflichtschutz. Wird man allerdings ungewollt Opfer von Schlägen, muss der Verursacher für die entstehenden Kosten und sogar Spätfolgen aufkommen. Im schlimmsten Fall gehen Personenschäden in die Millionen, besonders bei langen Klinik-Aufenthalten und anschließender Berufsunfähigkeit. Auf der sicheren Seite ist man daher auch hier wieder mit einer privaten Unfallversicherung.

Der Gothaer Konzern ist mit 4,4 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 4,1 Mio. Versicherten eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden und vielfältige digitale Services und Angebote.

Die Gothaer im Internet

<http://www.gothaer.de>

<http://www.facebook.com/gothaer>

<http://www.facebook.com/gothaerkarriere>

<http://www.twitter.com/gothaer>

<http://www.youtube.com/mygothaer>

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010